

GIH Bayern e.V.

Datum: am 18.03.2022 um

Titel: GIH-Ausbildung zum Energieberater Wohngebäude

GIH-Ausbildung zum Energieberater Wohngebäude ab 18.03.2022 in München/Online

Zunehmend attraktive Fördermöglichkeiten steigern die Nachfrage der Immobilienbesitzer nach einer Beratung zur energetischen Modernisierung. Die im Markt tätigen Energieberater kommen an ihre Kapazitätsgrenzen. Um das Berufsbild des Gebäudeenergieberaters zu stärken und mehr qualifiziertes Personal auszubilden, hat der GIH ein Kurskonzept entwickelt.

Der GIH Bayern e.V. bietet von März bis August 2022 eine Weiterbildung zum Gebäudeenergieberater im Wohngebäude an. Diese ist in zwei Module gegliedert: **Das Basismodul umfasst 160 Unterrichtseinheiten, das Vertiefungsmodul Wohngebäude 40 Unterrichtseinheiten.**

Die Inhalte dieser Module entsprechen den Vorgaben des Regelhefts der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes, gehen aber für einen bei GIH-Fortbildungen üblichen Praxisbezug über die Minimalanforderung hinaus: Neben einer gemeinsamen Sanierungsübung, die den Ablauf einer Energieberatung widerspiegelt, erstellen die Teilnehmenden eine Projektarbeit, an der sie bereits im Laufe des Kurses eigenständig arbeiten.

Ca. 50 % des Unterrichts finden in Präsenz statt, die anderen 50 % werden online durchgeführt. Die Teilnehmenden erstellen eine Projektarbeit, an der sie bereits im Laufe des Kurses eigenständig arbeiten.

Anfang August ist eine Prüfung abzulegen. Diese umfasst sowohl einen schriftlichen als auch einen mündlichen Teil. Die Prüfungsgebühr hierfür beträgt 300 Euro und ist separat bei Prüfungsanmeldung zu zahlen.

Themeninhalte:

Rechtliche Grundlagen, Bestandsaufnahme und Dokumentation des Gebäudes, Beurteilung der Gebäudehülle, Baukonstruktion, Bauphysik, Anlagentechnik, Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen, Beurteilung von Lüftungs- und Klimaanlage, Bilanzierung, Erbringung von Nachweisen, Modernisierung, Wärme und Strom aus erneuerbaren Energien, Beratungskompetenzübungen in Workshops.

Zielgruppen A und B

Gruppe A - mit Grundqualifikation

Voraussetzung für eine förderfähige Energieberatung für Wohngebäude ist eine Grundqualifikation und eine fachliche Zusatzqualifikation (vgl. Anforderungen an die Qualifikation von Energieberatern, BAFA).

Daraus ergibt sich die erste Zielgruppe für die Weiterbildung Energieberatung Wohngebäude

des GIH Bayern: Teilnehmen können Personen, die bereits über die Grundqualifikation für die Energieberatung für Wohngebäude verfügen.

Die Grundqualifikation wird bei folgenden Personengruppen anerkannt:

***Sind Sie:**

- Handwerksmeister der zulassungsfreien Bau-, Ausbau- oder anlagentechnischen Handwerke; ODER
- staatlich anerkannte oder geprüfte Techniker, deren Ausbildungsschwerpunkte auch die Beurteilung der Gebäudehülle, von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen oder von Lüftungs- und Klimaanlage umfasst; ODER
- Personen, die für ein zulassungspflichtiges Bau-, Ausbau- oder anlagentechnisches Gewerbe oder für das Schornsteinfegerwesen die Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle erfüllen; ODER
- Hochschulabsolventen mit einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in den Fachrichtungen Architektur, Hochbau, Bauingenieurwesen, Technische Gebäudeausrüstung, Physik, Bauphysik, Maschinenbau, Elektrotechnik sowie Energietechnik; ODER
- Hochschulabsolventen mit einem Hochschulabschluss in einer anderen technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung, wenn ein Ausbildungsschwerpunkt auf einem der oben genannten Gebiete liegt, sowie Wirtschaftsingenieure mit einem der oben genannten Ausbildungsschwerpunkte;

dann erhalten Sie nach erfolgreicher Fortbildung die Möglichkeit der uneingeschränkten Eintragung.

Ansonsten sind Sie Quereinsteiger: und in folgenden Punkten derzeit eingeschränkt: Sie können keine BEG-Effizienzhäuser beantragen und begleiten und die danach folgende Weiterbildungsoption zum Energieberater Nichtwohngebäude kann erst nach 3 Jahren Praxis erfolgen.

Mit erfolgreichem Abschluss beider Module erhalten die Teilnehmenden die Berechtigung, Energieausweise für Wohngebäude im Bestand nach GEG auszustellen. Darüber hinaus können sie die Zulassung beim BAFA für die "Energieberatung für Wohngebäude" (Vor-Ort-Beratung, individueller Sanierungsfahrplan) beantragen und sich für die investiven Förderprogramme des Bundes "Bundesförderung für effiziente Gebäude: Sanierung Wohngebäude" in die Energieeffizienz-Expertenliste für die entsprechenden Kategorien Wohngebäude eintragen lassen. Quereinsteiger sind zunächst von einer Kategorie ausgenommen.*

Gruppe B - Quereinsteiger

Energieberater, die nicht über die notwendige Grundqualifikation wie Zielgruppe A verfügen, wird ein alternativer Zugang zum Förderprogramm gewährt: Zugelassen wird zukünftig auch, wer die "Qualifikationsprüfung Energieberatung" bestanden hat.

Wichtige Hinweise für Quereinsteiger

• Die BAFA-Prüfung selbst besteht aus drei Teilen: schriftliche Prüfung, Beratungsbericht und mündliche Prüfung.

• Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie ausreichend Zeit für das Selbststudium, die Vertiefung und persönliche Aneignung der Inhalte einplanen, da die Qualifikationsprüfung sehr umfangreich ist. Engagement, Ausdauer und echtes Interesse sind unbedingt erforderlich.

• Nach bestandener Prüfung sind Sie für das Förderprogramm "Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude" (individueller Sanierungsfahrpläne) antragsberechtigt und erhalten Zugang zur Einzelmaßnahmenförderung im Rahmen des BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude).

• Die Ausstellungsberechtigung für Energieausweise kann nicht mit dem Bestehen der Qualifikationsprüfung erworben werden. Sie ist gesetzlich in § 88 GEG geregelt.

• Weitere Informationen zur Qualifikationsprüfung:

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Qualifikationspruefung_Energieberatung/qualifikation

• Hinweis zur Anmeldung: Bitte beachten Sie, dass wir nur eine bestimmte Quote an Quereinsteigern im ersten Kurs mitaufnehmen können. Von daher ist Ihre Anmeldung erst nach Prüfung Ihrer Anmeldeunterlagen und Bestätigung von der Geschäftsstelle gültig. **Bitte füllen Sie die BAFA Erklärung (Download) aus und laden Sie diese bei der Anmeldung hoch.**

Kurstermine ab 18.03.2022:

Termine online: 24.-26.03., 31.03., 07.-09.04., 14.04. (Tutorium, freiwillig), 28.04.-30.04.,

05.05., 12.05.-14.05., 19.05. (Tutorium, freiwillig), 02.06.-04.06., 23.06., **30.06.**, 07.07., 14.07.

Termine Präsenz: 18.03.-19.03. im **freiraum - Zentrum für Seminare und Coaching** (Anfahrt siehe weiter unten), 01.-02.04., 06.05.-07.05.

24.06.-25.06., **1.07.**-02.07., 08.07.-09.07., 15.07.-16.07., 21.07. Tutorium (Präsenz)

05.08. Schriftliche u. mündliche Prüfung

16.09./17.09. Ersatztermin Schriftliche u. mündliche Prüfung (2. Versuch)

Ab Kursbeginn 18.03.2022 jede Woche Donnerstag 17-19:30 Uhr, Freitag 14-19:30 Uhr, Samstag 9-18:30 Uhr. Die Uhrzeiten können sich noch geringfügig ändern. Die Wochentage bleiben. In den bayerischen Schulferien findet zum Teil Unterricht statt.

Terminübersicht:

Tagungsort: Freitag 18.03.22 und Samstag 19.03.22:

freiraum - Zentrum für Seminare und Coaching

Saarstrasse 5
80797 München

GIH Bayern e.V.

Anfahrt, dort finden sich Infos zu Anfahrtsmöglichkeiten und zur Parksituation

(die Veranstaltungsorte für die Folgetermine in Präsenz werden noch bekannt gegeben) /
Online

Corona-Regelungen:

Bitte beachten Sie, dass für unsere Präsenztermine aktuell die 2 G plus - Regelung gilt, d.h. alle bereits Geboosterten oder deren 2. Coronaschutzimpfung oder Genesung nicht länger als 3 Monate her ist, benötigen keinen Schnelltest. Wir bitten jedoch um freiwillige Testung vor Ort. Die Tests stellen wir kostenlos zur Verfügung.

Für alle anderen gilt: Nachweis über vollen Impfschutz (mind. 14 Tage nach 2. Impfung) oder Genesenenachweis (nicht älter als 3 Monate) sowie zusätzlich einen negativen Schnell- oder PCR Test (nicht älter als 24 Stunden / PCR nicht älter als 48 Stunden).

Kursgebühr:

3.150,00 Euro (Im Rechnungsbetrag ist keine Mehrwertsteuer enthalten. Die Leistung ist gemäß § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.)

Zzgl. 300 € Prüfungsgebühr (muss extra gebucht werden)

Eine Kursförderung (Meisterbonus, ESF Förderung) ist beim ersten Kurs leider nicht möglich.

Weitere Informationen zum GIH-Kurskonzept und Qualitätsmerkmale

Kurskonzept

Im Zusammenhang mit der Neuauflage des Handbuchs Gebäudeenergieberatung hat der GIH derzeit einen Ausbildungskurs mit 200 Unterrichtseinheiten, der sowohl diese neuen Themen umfasst, als auch auf moderne Lehr- und Lernmethoden setzt, die sich u.a. auch in der Coronakrise bewährt haben konzipiert. Der Kurs zeichnet sich durch 10 Qualitätsmerkmale aus (siehe Kasten). Zur Qualitätssicherung zählt außerdem die Auswahl und Ausbildung der Kursdozenten, ein kontinuierliches Monitoring und eine regelmäßige Lernkontrolle. Das GIH-Handbuch und der GIH-Ausbildungskurs sind aufeinander abgestimmt, so dass das Handbuch die ideale Lerngrundlage bildet. Auch die Qualifikationsprüfung Energieberatung für Wohngebäude (BAFA) soll in Rahmen dieses Kurses angeboten werden. Das bedeutet, dass auch "Quereinsteiger", die nicht die GEG-Zulassungsanforderungen erfüllen (Handwerksmeister, Techniker, Architekt, Ingenieur usw.) einen Abschluss erlangen können, mit dem sie für die Bundesförderprogramm BEG-Einzelmaßnahme und Energieberatung für Wohngebäude zugelassen sind.

Beste Bedingungen

1 Begrenzte Teilnehmerzahlen je Kurs (max. 20 Teilnehmer)

2 Geschulte Dozentinnen und Dozenten

3 Mix aus voraussichtlich Online (ca. 50 %) und Vor-Ort-Seminaren (ca. 50 %)

4 Systematischer Kursaufbau

5 Tutorien zur Nachbereitung ausgewählter Kursinhalte

6 Besuch einer Baustelle (Praxisbeispiel)

GIH Bayern e.V.

7 Regelmäßige Lernkontrollen

8 Qualifizierte Bewertung der Dozentinnen und Dozenten nach jedem Seminar

9 Abwechslungsreiche Lehrformen wie Gruppenarbeiten, Übungen, Rollenspiele

10 Integration von Zukunftsthemen wie Strom- und Wärmewende (E-Mobilität, Smart-Home)

Aktuelle Informationen zum Kurs werden laufend auch auf unserer Webseite veröffentlicht. Hier finden Sie auch häufig gestellte Fragen.

Datum: am 11.11.2022 um

Titel: AUSGEBUCHT!!! GIH-Ausbildung zum Energieberater Wohngebäude

GIH-Ausbildung zum Energieberater Wohngebäude ab 11.11.2022 in Präsenz (Ort in München und Nürnberg) und Online in Kombination.

Hinweis für Quereinsteiger: Bitte füllen Sie die BAFA Erklärung (Download) aus und laden Sie diese bei Ihrer Anmeldung hoch.

Zunehmend attraktive Fördermöglichkeiten steigern die Nachfrage der Immobilienbesitzer nach einer Beratung zur energetischen Modernisierung. Die im Markt tätigen Energieberater kommen an ihre Kapazitätsgrenzen. Um das Berufsbild des Gebäudeenergieberaters zu stärken und mehr qualifiziertes Personal auszubilden, hat der GIH ein Kurskonzept entwickelt.

Der GIH Bayern e.V. bietet von November 2022 bis Mai/Juni 2023 eine Weiterbildung zum Gebäudeenergieberater im Wohngebäude an. Diese ist in zwei Module gegliedert: Das Basismodul umfasst 160 Unterrichtseinheiten, das Vertiefungsmodul Wohngebäude 40 Unterrichtseinheiten.

Die Inhalte dieser Module entsprechen den Vorgaben des Regelhefts der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes, gehen aber für einen bei GIH-Fortbildungen üblichen Praxisbezug über die Minimalanforderung hinaus: Neben einer gemeinsamen Sanierungsübung, die den Ablauf einer Energieberatung widerspiegelt, erstellen die Teilnehmenden eine Projektarbeit, an der sie bereits im Laufe des Kurses eigenständig arbeiten.

Ca. 50 % des Unterrichts finden in Präsenz statt, die anderen 50 % werden online über unsere moodle-Plattform durchgeführt.

Die Teilnehmenden erstellen eine Projektarbeit, an der sie bereits im Laufe des Kurses eigenständig arbeiten.

Im Mai/Juni 2023 ist eine Prüfung abzulegen. Diese umfasst sowohl einen schriftlichen als auch einen mündlichen Teil. Die Prüfungsgebühr hierfür beträgt 300 Euro und ist separat bei

Prüfungsanmeldung zu zahlen. Termine hierfür werden noch bekannt gegeben.

Themeninhalte:

Rechtliche Grundlagen, Bestandsaufnahme und Dokumentation des Gebäudes, Beurteilung der Gebäudehülle, Baukonstruktion, Bauphysik, Anlagentechnik, Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen, Beurteilung von Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, Bilanzierung, Erbringung von Nachweisen, Modernisierung, Wärme und Strom aus erneuerbaren Energien, Beratungskompetenzübungen in Workshops.

Die Inhalte der Ausbildung und der Prüfungen sind umfangreich und erfordern Eigeninitiative, Motivation und eine gute Zeiteinteilung. Die Prüfung ist auf dem Niveau eines Abschlusses als Meister oder Techniker, oder im Rahmen eines Studiums mit Bachelor-Abschluss einzuordnen. Praxiserfahrung in bau- oder anlagentechnischen Tätigkeitsbereichen wären daher von Vorteil.

Zielgruppen A und B

Gruppe A - mit Grundqualifikation

Voraussetzung für eine förderfähige Energieberatung für Wohngebäude ist eine Grundqualifikation und eine fachliche Zusatzqualifikation (vgl. Anforderungen an die Qualifikation von Energieberatern, BAFA).

Daraus ergibt sich die erste Zielgruppe für die Weiterbildung Energieberatung Wohngebäude des GIH Bayern: Teilnehmen können Personen, die bereits über die Grundqualifikation für die Energieberatung für Wohngebäude verfügen.

Die Grundqualifikation wird bei folgenden Personengruppen anerkannt:

***Sind Sie:**

- Handwerksmeister der zulassungsfreien Bau-, Ausbau- oder anlagentechnischen Handwerke; ODER
- staatlich anerkannte oder geprüfte Techniker, deren Ausbildungsschwerpunkte auch die Beurteilung der Gebäudehülle, von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen oder von Lüftungs- und Klimaanlageanlagen umfasst; ODER
- Personen, die für ein zulassungspflichtiges Bau-, Ausbau- oder anlagentechnisches Gewerbe oder für das Schornsteinfegerwesen die Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle erfüllen; ODER
- Hochschulabsolventen mit einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in den Fachrichtungen Architektur, Hochbau, Bauingenieurwesen, Technische Gebäudeausrüstung, Physik, Bauphysik, Maschinenbau, Elektrotechnik sowie Energietechnik; ODER
- Hochschulabsolventen mit einem Hochschulabschluss in einer anderen technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung, wenn ein Ausbildungsschwerpunkt auf einem der oben genannten Gebiete liegt, sowie Wirtschaftsingenieure mit einem der oben genannten Ausbildungsschwerpunkte;

dann erhalten Sie nach erfolgreicher Fortbildung die Möglichkeit der uneingeschränkten

Eintragung.

Ansonsten sind Sie Quereinsteiger: und in folgenden Punkten derzeit eingeschränkt: Sie können keine BEG-Effizienzhäuser beantragen und begleiten und die danach folgende Weiterbildungsoption zum Energieberater Nichtwohngebäude kann erst nach 3 Jahren Praxis erfolgen.

Mit erfolgreichem Abschluss beider Module erhalten die Teilnehmenden die Berechtigung, Energieausweise für Wohngebäude im Bestand nach GEG auszustellen. Darüber hinaus können sie die Zulassung beim BAFA für die "Energieberatung für Wohngebäude" (Vor-Ort-Beratung, individueller Sanierungsfahrplan) beantragen und sich für die investiven Förderprogramme des Bundes "Bundesförderung für effiziente Gebäude: Sanierung Wohngebäude" in die Energieeffizienz-Expertenliste für die entsprechenden Kategorien Wohngebäude eintragen lassen. Quereinsteiger sind zunächst von einer Kategorie ausgenommen.*

Gruppe B - Quereinsteiger

Energieberater, die nicht über die notwendige Grundqualifikation wie Zielgruppe A verfügen, wird ein alternativer Zugang zum Förderprogramm gewährt: Zugelassen wird zukünftig auch, wer die "Qualifikationsprüfung Energieberatung" bestanden hat.

Wichtige Hinweise für Quereinsteiger

• Die BAFA-Prüfung selbst besteht aus drei Teilen: schriftliche Prüfung, Beratungsbericht und mündliche Prüfung.

• Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie ausreichend Zeit für das Selbststudium, die Vertiefung und persönliche Aneignung der Inhalte einplanen, da die Qualifikationsprüfung sehr umfangreich ist. Engagement, Ausdauer und echtes Interesse sind unbedingt erforderlich.

• Nach bestandener Prüfung sind Sie für das Förderprogramm "Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude" (individueller Sanierungsfahrpläne) antragsberechtigt und erhalten Zugang zur Einzelmaßnahmenförderung im Rahmen des BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude).

• Die Ausstellungsberechtigung für Energieausweise kann nicht mit dem Bestehen der Qualifikationsprüfung erworben werden. Sie ist gesetzlich in § 88 GEG geregelt.

• Weitere Informationen zur Qualifikationsprüfung:

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Qualifikationspruefung_Energieberatung/qualifikation

• Hinweis zur Anmeldung: Bitte beachten Sie, dass wir nur eine bestimmte Quote an Quereinsteigern im ersten Kurs mitaufnehmen können. Von daher ist Ihre Anmeldung erst nach Prüfung Ihrer Anmeldeunterlagen und Bestätigung von der Geschäftsstelle gültig. **Bitte füllen Sie die BAFA Erklärung (Download) aus und laden Sie diese bei der Anmeldung hoch.**

Kurstermine ab November 2022:

Termine online: werden noch bekannt gegeben.

GIH Bayern e.V.

Termine Präsenz: werden noch bekannt gegeben

Ab Kursbeginn 11.11.2022 Donnerstag 17-19:30 Uhr, Freitag 14-19:30 Uhr, Samstag 9-18:30 Uhr.

Die Uhrzeiten können sich noch geringfügig ändern. Die Wochentage bleiben. In den bayerischen Schulferien findet kein Unterricht statt.

Tagungsorte:

Adresse München:

Park Hotel Laim GmbH & Co. KG, Zschokkestr. 55, 80686 München -
Tagungsraum Spitzingsee 1 im obersten OG

Adresse Nürnberg:

Akademie Faber-Castell gGmbH, Mühlstraße 2, 90547 Stein - Konferenzraum Gelb 7

Die Online-Termine finden gemeinsam über unsere moodle-Plattform statt.

Corona-Regelungen:

Bitte beachten Sie, dass sich ggf. die Räume im Falle einer sich verschlechternden Corona-Situation ändern könnten. Wir versuchen natürlich, alles so gut wie möglich vorzuplanen, damit Sie den geringsten Aufwand haben.

Kursgebühr:

Wird noch bekannt gegeben (Im Rechnungsbetrag ist keine Mehrwertsteuer enthalten. Die Leistung ist gemäß § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.)

Zzgl. 300 € Prüfungsgebühr.

Eine Kursförderung (Meisterbonus, ESF Förderung) ist aktuell leider nicht möglich.

Weitere Informationen zum GIH-Kurskonzept und Qualitätsmerkmale

Kurskonzept

Im Zusammenhang mit der Neuausgabe des Handbuchs Gebäudeenergieberatung hat der GIH derzeit einen Ausbildungskurs mit 200 Unterrichtseinheiten, der sowohl diese neuen Themen umfasst, als auch auf moderne Lehr- und Lernmethoden setzt, die sich u.a. auch in der Coronakrise bewährt haben konzipiert. Der Kurs zeichnet sich durch 10 Qualitätsmerkmale aus (siehe Kasten). Zur Qualitätssicherung zählt außerdem die Auswahl und Ausbildung der Kursdozenten, ein kontinuierliches Monitoring und eine regelmäßige Lernkontrolle. Das GIH-Handbuch und der GIH-Ausbildungskurs sind aufeinander abgestimmt, so dass das Handbuch die ideale Lerngrundlage bildet. Auch die Qualifikationsprüfung Energieberatung für Wohngebäude (BAFA) soll in Rahmen dieses Kurses angeboten werden. Das bedeutet, dass auch "Quereinsteiger", die nicht die GEG-Zulassungsanforderungen erfüllen

GIH Bayern e.V.

(Handwerksmeister, Techniker, Architekt, Ingenieur usw.) einen Abschluss erlangen können, mit dem sie für die Bundesförderprogramm BEG-Einzelmaßnahme und Energieberatung für Wohngebäude zugelassen sind.

Beste Bedingungen

- 1 Begrenzte Teilnehmerzahlen je Kurs (max. 40 Teilnehmer, aufgeteilt in Nürnberg und München, je 20)
- 2 Geschulte Dozentinnen und Dozenten
- 3 Mix aus voraussichtlich Online (ca. 50 %) und Vor-Ort-Seminaren (ca. 50 %)
- 4 Systematischer Kursaufbau
- 5 Tutorien zur Nachbereitung ausgewählter Kursinhalte
- 6 Besuch einer Baustelle (Praxisbeispiel)
- 7 Regelmäßige Lernkontrollen
- 8 Qualifizierte Bewertung der Dozentinnen und Dozenten nach jedem Seminar
- 9 Abwechslungsreiche Lehrformen wie Gruppenarbeiten, Übungen, Rollenspiele
- 10 Integration von Zukunftsthemen wie Strom- und Wärmewende (E-Mobilität, Smart-Home)

Aktuelle Informationen zum Kurs werden noch auf unserer Webseite veröffentlicht.
